

## Ferienaktion Dortmund



### Vorbereitung der Ferienaktion Radiowerkstatt in drei Städten

Das Projektteam im Wissenschaftsladen hat zunächst Kontakt zu den Radiowerkstätten in Bonn, Münster und Dortmund aufgenommen und den Medienreferenten Said Suma von der Radiowerkstatt Bonn für ein Referat zum Thema „Radiowerkstatt mit Kindern“ eingeladen. Diese Einführung war eines der Themen beim ersten vorbereitenden Seminar, zu dem zwölf Multiplikator/innen aus Bonn, Dortmund und Münster in den Wissenschaftsladen kamen. Die pädagogischen Fachkräfte aus den drei Regionen wurden zuvor über verschiedene Netzwerke u.a. auch über die Studienseminare der Hochschulen für das Projekt gewonnen. Sie haben das Programm für die Ferienaktionen in den drei Städten entwickelt. Dazu wurden sie an zwei Wochenendseminaren durch Hintergrundinformationen, Materialien, Rollenspielen und Tipps zur Projektplanung geschult. Sie haben zusammengetragen, welche Möglichkeiten die einzelnen Städte bieten und haben dazu auch im Internet recherchiert. Angeleitet vom Projektteam im Wissenschaftsladen haben sie das Programm für die Ferienwochen ausgearbeitet. Darüber hinaus fanden mehrere Treffen und zwischenzeitliche Absprachen innerhalb der drei Arbeitsgruppen statt. Sie haben vor Ort Kontakte zu Interviewpartnern von Umweltorganisationen, Firmen und Kommunen aufgebaut sowie nach Besichtigungsmöglichkeiten von Solaranlagen, Windrädern etc. geschaut. Bis zu den

Ferienaktionen tauschte sich die Projektleitung im Wissenschaftsladen kontinuierlich mit den Projektteams der Städte über den Fortgang der Planungen per Mail und Telefon aus und unterstützte sie bei Problemen und Fragen z.B. die Vermittlung von Kontakten zu Interviewpartnern.

Die Projektteilnehmenden hatten vor der Ferienaktion die Möglichkeit, ihre Kenntnisse zu Erster Hilfe in einem Kurs speziell für Kinder aufzufrischen.

### **Ziele der Multiplikatoren in den Ferienaktionen war es,**

- den Kindern ein Gefühl für den eigenen Energieverbrauch vermitteln
- Energieverbrauch und -nutzung anderer Länder kennen lernen
- Neugierde für erneuerbare Energien zu wecken
- zu nachhaltigem Verhalten anstoßen
- die sozialen Kompetenzen zu fördern
- die Medienkompetenz zu fördern.

### **Durchführung der Radiowerkstätten**

Im Sommer 2010 fanden die Radiowerkstätten in Bonn, Dortmund und Münster als fünftägige Ferienaktion statt. Insgesamt haben 45 junge Teilnehmer/innen als EE-Reporter (EE= Erneuerbare Energien) mit Unterstützung der zuvor geschulten Multiplikatoren Radiobeiträge erstellt, die nachfolgend im Lokalradio gesendet wurden. Die Kinder haben so viel Material gesammelt, dass Beiträge von bis zu einer Stunde entstanden sind. Für die Radiobeiträge interviewten die 7 bis 13-jährigen Kinder u.a. Experten aus Nord und Süd, befragten Passanten in ihrer Stadt zu Energiethemen, berichteten über Solar-Exkursionen, gaben Bastelanleitungen für Windräder. Die einzelnen Aspekte waren zuvor im Rahmen der Werkstattwochen erarbeitet und von den jungen Teilnehmer/innen aufbereitet worden, um sie den jungen und auch erwachsenen Radiohörern zu vermitteln. Die Kinder haben unter Anleitung die Fragen für die Interviews selbst entwickelt, die Originaltöne aufgenommen, Aspekte für den Beitrag ausgewählt, am PC die O-Töne bearbeitet, Moderationen geschrieben und im Studio aufgenommen.

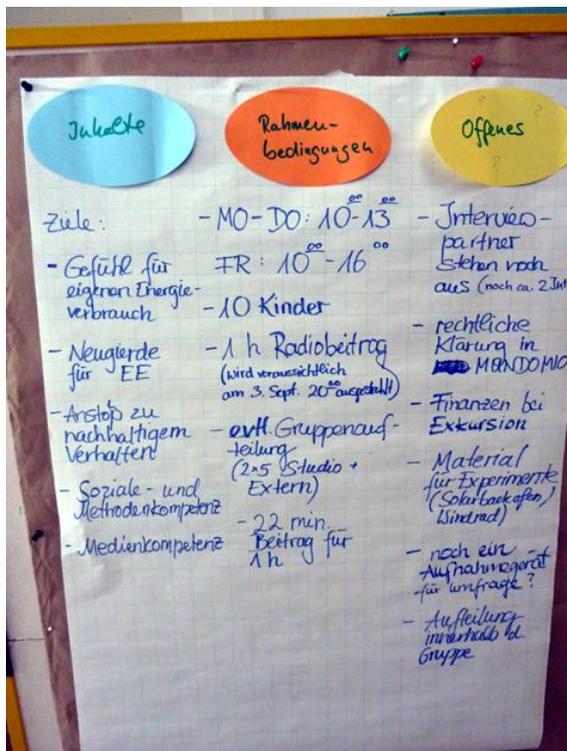
## Spezifika in Dortmund

Die Ferienaktion fand im Rahmen der „fairspielten Kinderakademie“ der Stadt Dortmund statt. Der Wissenschaftsladen Bonn hat im Rahmen der Kinderakademie schon in den Jahren zuvor zusammengearbeitet.

Die Kinderakademie stößt auf gute und wachsende Resonanz: 2009 nahmen ca. 350 Kinder an den Veranstaltungen teil. Seit der ersten Kinderakademie 2006 haben insgesamt ca. 1.400 Kinder an den Veranstaltungen teilgenommen. Im Jahr 2010 wurde neben Veranstaltungen zum fairen Handel der Bezug zum diesjährigen Wissenschaftsjahr Energie verstärkt und der Fokus auf Veranstaltungen zum Thema Erneuerbare Energien/Energieeffizienz gelegt. Die Kinderakademie warb in ihrem Programm auch für die Ferienaktion in der Radiowerkstatt, nahm die Anmeldungen entgegen und stellte die Teilnehmerliste auf.

Die Ferienaktion fand hauptsächlich in den Räumen des Rundfunkvereins Dortmund auf dem Gelände des Klinikum Dortmund statt. Die Räumlichkeiten boten für 10 Kinder Platz.

## Programmentwicklung



Die Dortmunder Projektgruppe fand bei der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 in Dortmund und bei Greenpeace Dortmund Partner für ein Interview.

## Ferienaktion Dortmund 16.8 bis 20.8.2010

**Zeitraumen:** Montag bis Donnerstag von 10-13 Uhr, Freitag von 10-16 Uhr in den Räumen der Radiowerkstatt Dortmund

**Kooperationspartner:** Stadt Dortmund - fairspielte Kinderakademie, Allgemeiner Rundfunkverein Dortmund e.V., Klinikum Dortmund

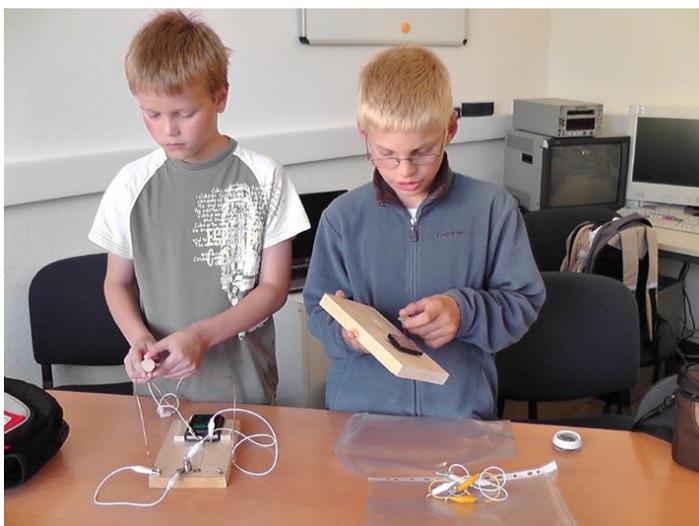
### Programm am 1. Tag

Einführung

Fragen fürs Interview formulieren - Die Kinder sind die Experten, sie formulieren die Fragen selber.

„Journalistentisch“: Wie muss eine Radiosendung aufgebaut sein, was ist in der Woche zu tun, welche Gruppen kümmern sich um welche Aufgaben

inhaltliche Arbeit: Zunächst haben die Kinder anhand eines selbstgebastelten „Kraftwerks“ durch Kurbeln an einem Dynamo Strom erzeugt. So konnten Sie erfahren, wie Energie prinzipiell erzeugt wird (kinetische Energie wird zu elektrischer Energie). Anschließend wurden die verschiedenen konventionellen Arten der Energiegewinnung erläutert und diskutiert.



Für Experimente begeisterten sich nicht nur die Jungs

## Programm am 2. Tag

Aufteilung der Kinder in zwei Gruppen

Befragung von Passanten in der Innenstadt von Dortmund (5er-Gruppen mit einem! Aufnahmegerät)

Interview mit Thorsten Sigglow von der LAG 21, Dortmund im Studio

Infos zu Ökostrom



Schneiden und Musikauswahl am PC

## Programm am 3. Tag

zweites Interview mit Greenpeace (Herr Böscher, Greenpeacebüro Dortmund)

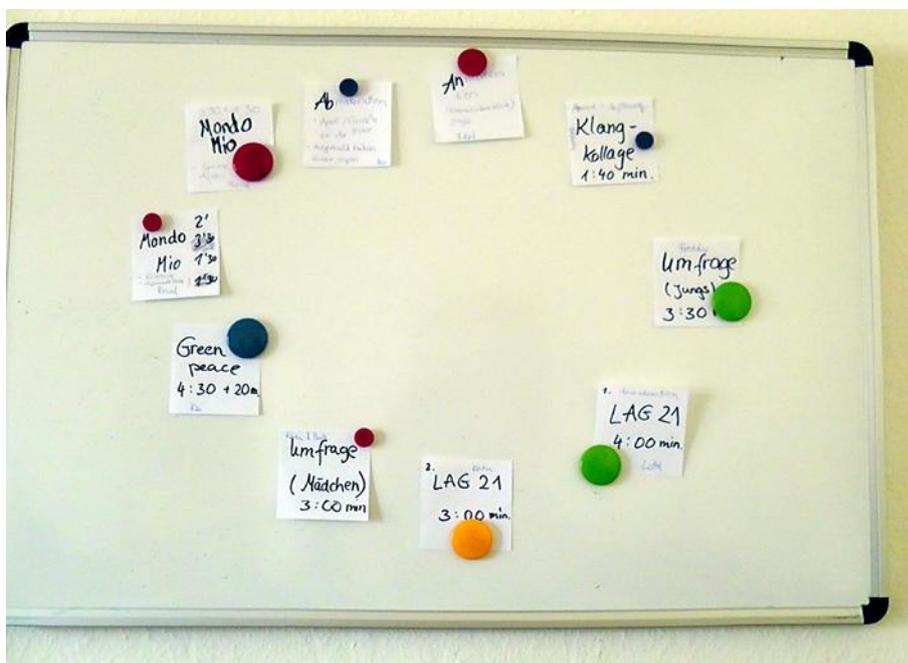
Klangreise



Das Interviewteam für die Passanten-Umfrage

## Programm am 4. Tag

Exkursion zu der Sonderausstellung "Here Comes the Sun" mit Aspekten zur Nutzung der Solarenergie (Kindermuseum mondo mio im Dortmunder Westfalenpark). Die Ausstellung führt spielerisch und spannend in das große Abenteuer Energie, zeigt die Sonne mit ihren schier unendlichen Energiepotenzialen und ihre Nutzung als Energieträger der Zukunft. Aufnahme von Original-Tönen für den Radiobeitrag und Einblick in die Energieversorgung und dem Energieverbrauch anderer Länder (zum Beispiel Afrika).



an der Pinwand: die Elemente des Radiobeitrages

## Programm am 5. Tag Produktion des Beitrages

Pressegespräch mit einer Vertreterin von der Westfälischen Rundschau, Besuch von Frau Jänsch von der Stadt Dortmund und Cornelia Voß aus dem Projektteam  
Musik auswählen

Aufnahmen eines Jingles (Sprechgesang) mit dem Text: „Wir sind die EE-Reporter aus Dortmund, wir sind die EE-Reporter in unserer Stadt, wir haben ganz viel Energie mitgebracht!“

Schlussrunde: Was haben die Kinder gelernt?



Das aufgenommene Jingle wird in den Beitrag eingebaut

**Sendung:** am Sonntag 03.09.2010, um 20 Uhr, Sendung zwischen Ruhr und Lippe – das Dortmund Magazin vom Bürgerfunk Dortmund, Klinikum

**Zeitungsbericht:** „Kleine Radioreporter mit Energie“, Westfälische Rundschau vom 23.8.2010

**Teilnehmer:** 9 Kinder im Alter zwischen 10 und 12 Jahren; drei Multiplikatoren/-innen, Interviewpartner von der LAG21 (Thorsten Sigglow), Greenpeace Dortmund (Herr Böscher) und dem Mondo mio-Kindermuseum (Frau Lahme) sowie der Medientrainer Jürgen Rausch